

1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ⁽¹⁾**Jahres- und Abschlusszeugnis der landwirtschaftlichen Fachschule - Fachrichtung Gartenbau**⁽¹⁾ In der Originalsprache2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ⁽¹⁾⁽¹⁾ Falls gegeben. Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- fachspezifisches Kommunizieren und Präsentieren in der Muttersprache und in einer Fremdsprache
- Erste Hilfe gezielt und richtig anwenden
- grundlegende Kenntnisse im Bereich der Informationstechnologie anwenden
- unternehmerische Grundkenntnisse anwenden, z.B. Finanzierungsentscheidungen, Unternehmens- und Mitarbeiterführung, betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen
- Kenntnisse der wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und ökologischen Bedeutung der Sparten des Produktions- und Dienstleistungsgartenbaus
- Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens (z. B. Einnahmen- und Ausgabenrechnung, doppelte Buchführung; Kostenrechnung, Investitions- u. Finanzierungsrechnung, Besonderheiten im landwirtschaftlichen und gewerblichen Gartenbau)
- Kenntnisse über die Arbeitsorganisation in Gartenbaubetrieben
- Pflanzenkenntnisse im Bereich Blumen- und Zierpflanzen, Gemüse, Kräuter, Gehölze und Stauden
- Kenntnisse über das System Boden und seine Wechselwirkungen auf die Pflanze, über die Wachstumsfaktoren
- Kenntnisse über verantwortungsvolle Pflanzenschutzmaßnahmen
- Fertigkeiten und Kenntnisse in der Erzeugung und Vermarktung von gärtnerischen Produkten wie Blumen und Zierpflanzen, Gemüse und Kräuter, Gehölze und Stauden
- Fertigkeiten und Kenntnisse im gärtnerischen Dienstleistungsbereich des Garten- u. Landschaftsbaus (Planung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen)
- Fertigkeiten und Kenntnisse im gärtnerischen Dienstleistungsbereich der Floristik (Werkstoffe, Techniken, Gestaltungsarten, anlass- und themenbezogenes florales Gestalten)
- Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Gartentechnik (Bau und Funktion, Bedienung, Einsatz, Wartung und Pflege von Maschinen, Geräten und sonstigen technischen Einrichtungen)

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND ⁽¹⁾**Tätigkeitsfelder:**

Mitarbeiter/in in den Tätigkeitsfeldern des Produktionsgartenbaus (u.a. Blumen- und Zierpflanzengärtnereien, Gemüsegärtnereien, Baumschulen, Staudengärtnereien), des Dienstleistungsgartenbaus (u.a. Garten- u. Landschaftsbaubetriebe, Sportplatzbaubetriebe, Friedhofsgärtnereien, Blumenfachgeschäfte) und des gartenbaunahen Fachhandels (u.a. Blumeneinzelhandel, Gartencenter, Samen und Pflanzenhandel)

Selbstständige Ausübung reglementierter Berufe (siehe auch www.gewerbeordnung.at):

mit oder ohne Befähigungsnachweis: Gartenpflege, Friedhofsgärtnerei

⁽¹⁾ Falls gegeben.**(*) Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft. Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int/> und <http://www.europass.at>

5. AMTLICHE GRUNDLAGEN DES ABSCHLUSSZEUGNISSSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Staatlich anerkannte Bildungsinstitution; Adresse siehe Zeugnis</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Landesregierung</p>
<p>Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses EQR/NQR 4 ISCED 35</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln 1 = Sehr gut (hervorragende Leistung) 2 = Gut (generell gute Leistung) 3 = Befriedigend (ausgewogene Leistung) 4 = Genügend (Leistung entsprechend den Minimalkriterien) 5 = Nicht genügend (Minimalkriterien nicht erfüllt) Darüber hinaus gibt es noch folgende Gesamtkalküle für die Abschlussprüfung: mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, mit gutem Erfolg bestanden, bestanden, nicht bestanden</p>
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe Zugang zur Berufsreifeprüfung, einem Aufbaulehrgang oder einer Höheren Lehranstalt für Berufstätige. Zugang zum Fachhochschulstudium, wobei jedoch Zusatzprüfungen abzulegen sind, wenn es das Ausbildungsziel des betreffenden Studienganges erfordert.</p>	<p>Internationale Abkommen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäische Konvention über die Gleichwertigkeit von Reifezeugnissen, BGBl. Nr. 44/1957 ▪ Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region, Abschnitt IV, BGBl. III Nr. 71/1999 ▪ Das Ausbildungsniveau der mit diesem Zeugnis abgeschlossenen Ausbildung entspricht Artikel 11 Buchstabe b der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU.
<p>Rechtsgrundlage Lehrplanverordnung: LGBl. Nr. 119/1993 idgF (Ktn); LGBl. Nr. 5025-1 (NÖ); LGBl. Nr. 92/1997 idgF (OÖ)</p>	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSSES

Ausbildung im Rahmen des vorgegebenen Lehrplanes an einer Landwirtschaftlichen Fachschule, Fachrichtung Gartenbau

Zusätzliche Informationen

Zugang: Erfüllung der ersten 8 Jahre der allgemeinen Schulpflicht, gegebenenfalls Eignungs- oder Einstufungsprüfung

Ausbildungsdauer: 3 - 4 Jahre

Dauer von Betriebspraktika: bis 15 Monate

Bildungsziele: Intensive vierjährige Berufsausbildung in allgemein bildenden, unternehmerischen, fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenständen. Vermittlung von Denkmethoden sowie Arbeits- und Entscheidungshaltungen, die die Absolvent/inn/en zur unmittelbaren Ausübung von Berufen im Berufsfeld Gartenbau befähigen. Weitere wesentliche Ziele sind: Persönlichkeitsbildung, Fähigkeit der beruflichen Mobilität und Flexibilität, Kreativität, Kritikfähigkeit, soziales Engagement, Kommunikationsfähigkeit in der Muttersprache und in der Fremdsprache.

Weitere Informationen: (einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifizierungssystems) finden Sie unter:
<http://www.zeugnisinfo.at>

Nationales Europass-Zentrum: info@zeugnisinfo.at